

Antrag an den Integrationsrat der Stadt Wesel

**Manfred Schramm
WWW-Piraten-Fraktion**

**Daniela Staude
CDU-Fraktion**

Wesel, 22.04.2015

Sehr geehrte Frau Fritz,

vielerorts stoßen Flüchtlinge und Asylsuchende auf Ablehnung in der Bevölkerung. Diese Ablehnung führt leider immer wieder zu nicht hinnehmbaren Handlungen gegen Flüchtlinge und Asylsuchende: von fremdenfeindlichen Schmierereien bis hin zu Bedrohungen und tatsächlicher Gewalt. Aktionsbündnisse wie Pegida schüren bewusst Ängste und Vorbehalte, die nachweislich dort am stärksten ausgeprägt sind, wo wenig Kontakt zwischen Bürgern und Flüchtlingen/Asylsuchenden stattfindet. Die Schaffung einer regelmäßigen Begegnungsmöglichkeit kann u.E. bewirken, dass mögliche Vorbehalte abgebaut und somit fremdenfeindlichen Handlungen präventiv begegnet werden kann. Kontakte können niedrigschwellig geknüpft und Hilfsangebote gestellt werden. Auch könnte in diesem Rahmen versucht werden, Flüchtlinge und Asylsuchende durch Ehrenamt o.ä. in das Leben unserer Stadt einzubinden.

Antrag:

Wir bitten, nachfolgendem Beschlussvorschlag in der nächstmöglichen Sitzung des Integrationsrats der Stadt Wesel zu behandeln.

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat der Stadt Wesel setzt sich für die Schaffung einer Möglichkeit der ständigen, regelmäßigen Begegnung Weseler Bürger mit Flüchtlingen und Asylsuchenden ein und bewirbt und begleitet diese Möglichkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Schramm

WWW-PIRATEN-Fraktion
im Rat der Stadt Wesel

Daniela Staude

CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Wesel